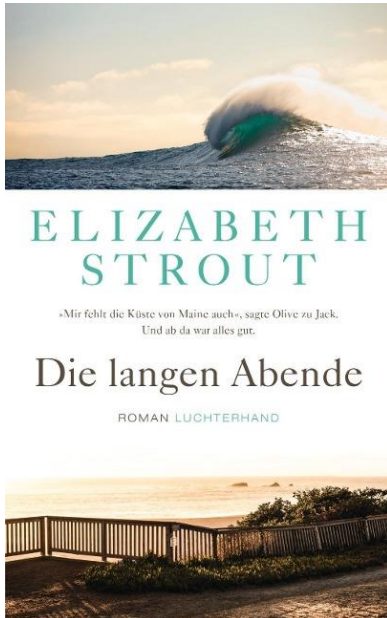




Helga Sartorius empfiehlt:

2020  
Herbst  
Bücher

### Titelinformation:



Elizabeth Strout

Die langen Abende (Original: Olive Again). Roman

Luchterhand – 349 Seiten, 20,00 €

### Rezension

In ihrem neuen Buch, einer Mischung aus Roman und Erzählband, bringt uns die Pulitzerpreisträgerin Elizabeth Strout in dreizehn Geschichten die kleinen Leute mit ihren ganz banalen Lebenskatastrophen nahe, die sich alle in dem fiktiven Städtchen Crosby an der Küste von Maine abspielen, und Olive Kitteridge ist der rote Faden, der alle zusammenhält.

Olive, eine zu große, zu dicke, zu vorlaute Schreckschraube, pensionierte Mathematik-lehrerin, hat in ihrem eigenen Privatleben fast alles verbockt, zeigt aber eine fast magische Art, bei Fremden immer den Schuh zu finden, der drückt, und sich positiv einzuschalten.

Nach dem Tod ihrer Ehepartner ziehen Olive und Jack, ein emeritierter Harvard Professor, zusammen und heiraten, um der Einsamkeit zu entfliehen und zu zweit den Ruhestand zu genießen. Obwohl sie alles haben, was eigentlich glücklich machen sollte, genügend Geld, gemeinsame Interessen und Kinder, die ihr Leben selbst im Griff haben, zeigt sich wie so oft, dass Liebe im Alter keine einfache Sache ist und Lügen der Vergangenheit, Zank und Zorn mit den Jahren nicht milder werden. Auch bei den Menschen, deren Lebenswege sich mit Olives kreuzen, gibt es teils erhebliche Probleme im Miteinander, was mitunter zu sehr schmerzhaften Erkenntnissen führt.

Obwohl es in dem Roman in erster Linie um Alter, Krankheit und Tod geht, bietet der Inhalt auch häufig Anlass zum Lachen, was vor allem an der in jeder Hinsicht außergewöhnlichen Protagonistin Olive Kitteridge liegt, die von der u.a. mit dem Heinrich-Böll-Preis ausgezeichneten Schriftstellerin Eva Menasse als ein wunderbarer Neuzugang unter den unvergesslichen Typen der Weltliteratur beschrieben wird.

Ich habe **Die langen Abende** mit großer Freude gelesen.

Es ist ein ruhiges Buch, das aber von menschlichen Gefühlen, Sehnsüchten, Selbsterkenntnissen, Ängsten und auch Freuden in einer Dichte und grandiosen Sprache erzählt, die mich begeistert hat.

**Die langen Abende** ist eigentlich eine Fortsetzung von Elizabeth Strouts Roman „Mit Blick aufs Meer“, für den sie 2009 den Pulitzer Preis erhielt, kann aber auch unabhängig davon gelesen werden.